

**Y-CARE**Youth-Centered Approaches
for Resilience and Empowermentwww.y-careproject.eu

VERBINDEN. UNTERSTÜTZEN. BEFÄHIGEN.



Was sich bei uns getan hat – und was noch kommt!

Unser Projektteam war in den letzten Wochen sehr aktiv und hat einiges auf den Weg gebracht.

Zuerst die gute Nachricht: Unser transnationaler Forschungsbericht zu Burnout-Risikoprofilen ist erschienen. Er zeigt, vor welchen Herausforderungen Jugendarbeiter:innen in der Praxis wirklich stehen und liefert wertvolle Erkenntnisse für alle, die in diesem Bereich arbeiten.

Außerdem sind unsere Schulungsmodule und die E-Learning-Plattform fertig. Sie wurden speziell für Fachkräfte entwickelt, die mit jungen Menschen in ganz Europa arbeiten. Die Plattform geht bald live – wir freuen uns, sie mit Euch zu teilen!

Kürzlich haben wir das Webinar „Empathy Lab“ veranstaltet. Es war ein Raum zum Durchatmen: Zeit zum Nachdenken, Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu stärken.

Und das Beste kommt noch: Demnächst starten wir eine Reihe von Diskussionsrunden rund um psychische Gesundheit in der Jugendarbeit. Themen wie Wohlbefinden und gegenseitige Unterstützung stehen im Mittelpunkt.

Der Dialog geht weiter - melde Dich gerne wenn du ein Teil davon sein möchtest.

- ✓ **Lesen den Bericht über Burnout-Risikoprofile**
- ✓ **Erfahre mehr über die Sensibilisierungskampagne**

Möchtest Du mehr erfahren?

Abonnieren unseren Newsletter und bleibe bei jedem Schritt auf dem Laufenden!

#Y-CAREproject #psychischeGesundheit #Jugendarbeit

[Abonnieren](#)

Projektnummer: 2024-2-PL01-KA220-YOU-000286535



Y-CARE ist ein Projekt, das Europa vereint, um diejenigen zu unterstützen, die junge Menschen unterstützen.

Bleiben Sie in Verbindung

[Facebook](#)[Instagram](#)[Kontaktieren Sie uns](#)[YCareProjectEU](#)[ycareprojecteu](#)info@y-careproject.eu

Projektpartner

Beteiligte Länder

Polen, Griechenland, Kroatien, Österreich, Frankreich, Italien

Organisationen

Miasto Łomża • IDEA • IASIS • ISUM • BildungsLab • Tandem Plus • Quality Culture



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.



Co-funded by
the European Union

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Stiftung zur Entwicklung des Bildungssystems wider. Weder die Europäische Union noch die Stiftung zur Entwicklung des Bildungssystems übernehmen dafür die Verantwortung.

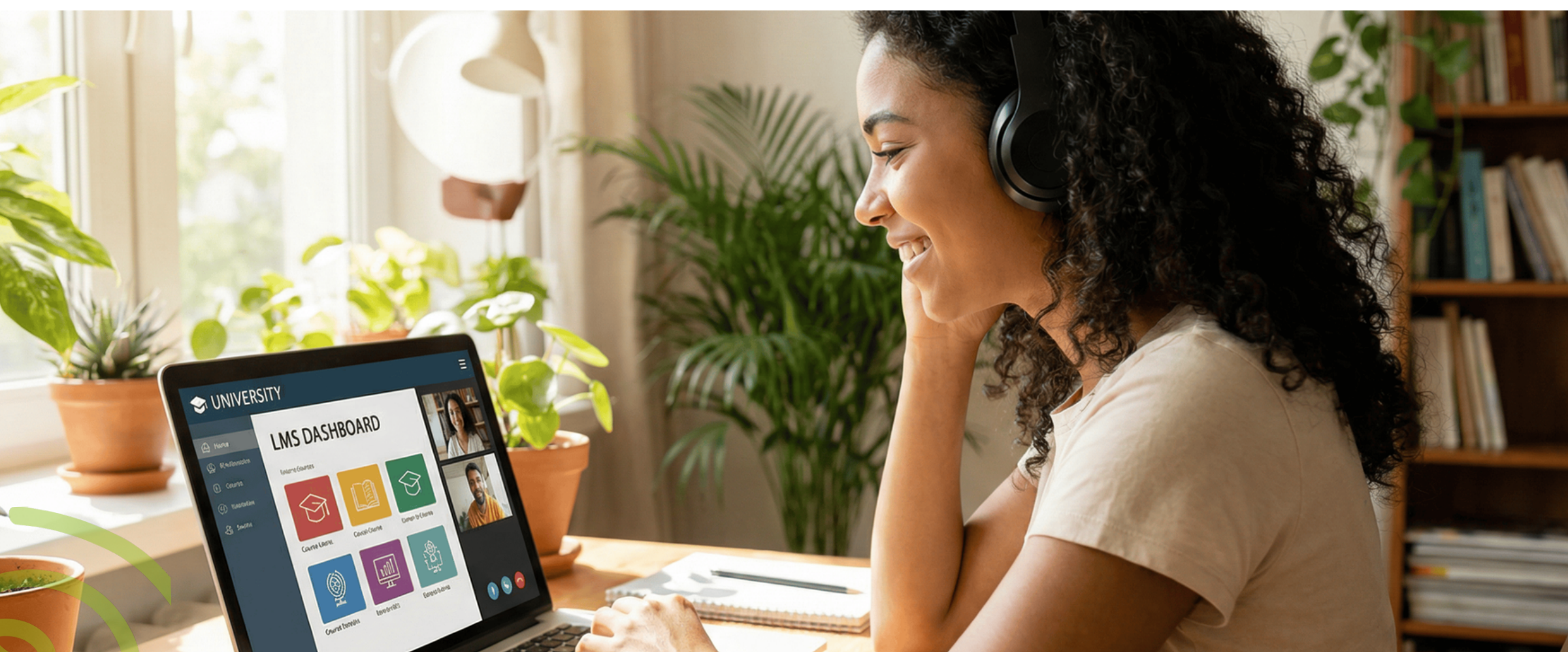
**Y-CARE**Youth-Centered Approaches
for Resilience and Empowermentwww.y-careproject.eu

VERBINDEN. UNTERSTÜTZEN. BEFÄHIGEN.



Rückblick: Das Y-CARE Empathy Lab

Am 26. Februar 2026 war es so weit: Pädagog:innen, Jugendarbeiter:innen und Fachleute aus ganz Europa kamen beim Y-CARE Empathy Lab zusammen – einem Online-Webinar rund um Empathie, Resilienz und das Wohlbefinden von Menschen, die täglich mit jungen Menschen arbeiten. 90 Minuten lang gab es Raum zum Nachdenken, Austauschen und Weiterentwickeln. Die Teilnehmer:innen waren von Anfang an dabei und haben aktiv mitgemacht. Das zeigt deutlich: Der Bedarf an praktischen Tools und echtem Dialog rund um emotionale Kompetenz in der Jugendarbeit ist groß. Neugierig geworden? Dann lies jetzt den ganzen Bericht auf unserer Website. → <https://y-careproject.eu/>



Neue Schulungen und die Entwicklung einer E-Learning-Plattform

Die Fortbildungsmodule für Jugendbetreuer:innen und die dazugehörige E-Learning-Plattform sind fertig!

Die Inhalte wurden entwickelt, um Fachkräfte in der Jugendarbeit gezielt zu stärken. Mit Fokus auf Kompetenzen, Resilienz und den ganz praktischen Herausforderungen des Alltags mit jungen Menschen.

Alle Module sind bald über eine einfache und übersichtliche digitale Lernplattform zugänglich. Unkompliziert, flexibel und direkt nutzbar – wann und wo es passt.

Die Plattform und die Schulungsressourcen werden in Kürze verlinkt mit

<https://y-careproject.eu/>

**Co-funded by
the European Union**

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Stiftung zur Entwicklung des Bildungssystems wider. Weder die Europäische Union noch die Stiftung zur Entwicklung des Bildungssystems übernehmen dafür die Verantwortung.